

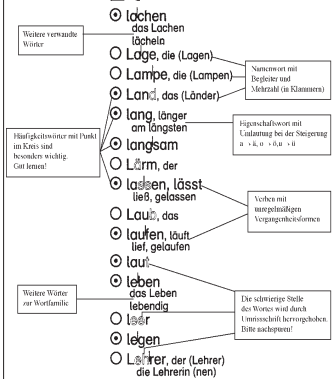
Gerd Stuckert

Meine Wörterliste für die Grundschule



Hinweise zur Wörterliste

LI



Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Diese Wörterliste enthält einen ausgewählten Grundwortschatz für die Grundschule. Er umfasst mehr als 1000 Wörter, die du bis zum Ende der 4. Klasse beherrschen sollst. Beachte dabei die mit ⊙ gekennzeichneten Wörter. Sie sind besonders wichtig, da sie in unserem normalen Sprachgebrauch am häufigsten vorkommen.

Wissenschaftliche Untersuchungen ergaben, dass man mit etwa 100 Wörtern bereits die Hälfte eines normalen Textes richtig schreiben kann, mit etwa 350 Wörtern schon etwa drei Viertel. Vorausgesetzt ist natürlich, dass du diese wichtigen Wörter auch sicher und richtig schreiben kannst.

Diese Häufigkeitswörter bilden den **Kernwortschatz**. Dazu gehören die 120 **Strukturwörter** (Vgl. Innenseite vom Rückumschlag), die etwa die Hälfte eines Textes und über 300 weitere „**Kernwörter**“, die zusammen mit den Strukturwörtern etwa drei Viertel eines Textes ausmachen.

Es gibt in deiner Liste auch einige Wörter, die schwierig zu schreiben und für den täglichen Gebrauch nicht so bedeutend sind, z.B. Recycling, Thermometer, Pizza, Pommies.



Lerne zuerst besonders gut die viel wichtigeren „Kernwörter (⊙)“.

Gerade weil du sie immer wieder gebrauchst, müssen sie ganz sicher „sitzen“. Du machst dann künftig weniger Fehler.

Man kann den Grundwortschatz in drei Gruppen von Wörtern einteilen:

- ① Mitsprech- oder Hörwörter
- ⊙ Nachdenk- oder Denkwörter
- Merkwörter

① Mitsprechwörter/Hörwörter:

Sprich beim Schreiben oder Lesen ganz deutlich silbenweise mit. Du kannst dann je-den Laut hö-ren und schrei-ben.

Beispiele: Entscheidung (Ent-schei-dung), beobachten (be-o-bach-ten)
unterhalten (un-ter-hal-ten) Temperatur (Tem-pe-ra-tur)

⊙ Nachdenkwörter/Denkwörter:

Diese Wörter schreibst du anders als du sie sprichst. Durch Nachdenken kannst du dir aber selbst helfen, das Wort richtig zu schreiben.

- Beispiele:
- Hälse kommt von Hals ⇐ deshalb ‚ä‘.
 - Das ‚d‘ bei Bild am Wortende höre ich besser, wenn ich das Wort verlängere und trenne ⇐ Bil - **der**.
 - Bei Tier schreibe ich das lang gesprochene ‚i‘ als ‚ie‘.

● Merkwörter:

Diese Wörter schreibst du auch anders als du sie sprichst. Hier hilft aber oft ein Nachdenken nicht weiter. Mit mehreren Wiederholungen musst du dir sie so gut einprägen, dass du sie dir merken kannst.

Markiere bei diesen Wörtern die schwierige Stelle farbig und sprich dazu.

- Beispiele:
- Zahl schreibe ich mit „**ah**“.
 - See schreibe ich mit „**ee**“.
 - Hexe schreibe ich mit „**x**“.

Die Unterscheidung Hör-, Denk- oder Merkwort sagt auch aus, wie schwierig ein Wort zu lernen ist. Hörwörter sind leichter zu lernen als Merkwörter.

Bei Merkwörtern sind deshalb mehr Wiederholungen notwendig als bei Hörwörtern. In den Kreis vor dem Wort kannst du dir Hinweise geben

Beispiel:

- = Wort wurde bereits bearbeitet
- ⊙ = schwieriges Wort (Merkwort). Mehrere Wiederholungen notwendig.
- = Dieses Wort kann ich künftig ganz sicher richtig schreiben.

Weitere Hinweise, wie gut du mit deiner Wortliste arbeiten kannst, erhältst du von deiner Lehrerin oder deinem Lehrer. Hast du schon einige ● in deiner Spalte? Toll! Dann freue dich, denn dein Wortschatz wächst und wächst. Du schaffst auch noch die ganze Spalte, die ganze Seite und auch noch die ganze Liste.